

Erwartungshorizont zur Interpretation von „Flitterwoche, dritter Tag“; G. Wohmann

Es wird eine differenzierte Betrachtung und Interpretation inhaltlicher, formaler, sprachlicher Elemente verlangt.

Interpretationshypothese

Das frisch verheiratete Ehepaar ist auf dem Weg in eine Beziehungskrise

Art der Beziehung zwischen Mann und Frau

- Mann: konservativ, dominant
- Frau: introvertiert, Ja-Sager, umgarnt ihren Mann (freust du dich, Schatz?, 29)
- Zweckbeziehung (Wohnung mit günstiger Lage, 6/7), lieblos, Gefühlskälte
- Erst zum Ende wird deutlich gemacht, dass Reinhard der Mann mit der Warze ist, bis dahin könnte es eine dritte Person sein → Fremdheit der beiden
- Anbahnende Beziehungskrise (Gewitter stand unmittelbar bevor, 20/21)
- Kennen sich nicht besonders gut (Lieblingsgerichte, 11)
- Gleichgültigkeit gegenüber der „Seitensprünge“ ihres Mannes (27/28)
- Farbsymbolik: „abwegiges Grau“ (14) - Tristesse

Kommunikationsproblem

- komplementäre Kommunikation
- einseitige Kommunikation
- Mann tritt dominant auf, entsprechend beider Verständnis von einer Beziehung/Rollenerwartung
- Lediglich verbale Kommunikation, nonverbale Kommunikation wird nicht wahrgenommen, obwohl Frau sich fast nur so mitteilt (nach Watzlawick Hilfeschrei?), aber beide Partner mit anderen Dingen beschäftigt sind
- Frau wertet Gespräch ab (Gerede über alles, 17/18), protestiert nicht gegen stereotype Liebesbekundungen und das Zutrosten (z.B. 10 f., 29 f.) (irgendein Trinkspruch (4))
- Fehlende gegenseitige Wahrnehmung
- Lösung des Problems: Metakommunikation → Gespräch über die Kommunikation miteinander

Bedeutung der Warze

Die Warze steht für alles Schlechte, was der Frau an Reinhard auffällt:

- Das Sitzen auf der Terrasse einer Bierkneipenterrasse in den Flitterwochen
- Das „Begaffen“ der Frauen am Strand (17/18)
- Seine Dominanz in der Beziehung; er entscheidet auch über seine Frau
- „Kleinbürgerlichkeit“, pingeliges Auftreten (Tee, 26/27; Organisation, 25)
- „Er geht voran“ (31 ff.), lässt seiner nicht einmal in den Flitterwochen den Vortritt
- „Fangarme“ (12), „Krake“, „Vielfuß“ (28/29) – Eingengtheit der Frau
- Schmerzen bei Druck (24/25) → Verweis auf unsichere Beziehung
- Reduktion Reinhardts auf die Warze/schlechten Angewohnheiten („Wappen“, 34)

Frau verspürt Ekel der Warze gegenüber, macht die Warze größer als sie ist, da ihr die Fehler ihres Mannes bewusst werden, die sie in der Warze verkörpert sieht, und die sie mitgeheiratet hat

Sprache

Sprachlich soll die Analyse folgende Vorgaben erfüllen::

- guter äußerer Aufbau, gute Binnenstruktur
- standardsprachlich korrekt
- terminologisch präzise
- stilistisch gewandt
- nachvollziehbare Gedankengänge: Formulierung sinnvoller Überleitungen;
Konjunktionen
- angemessene Einbindung von Zitaten
- Beachtung von Modus und Tempus bei der Analyse